

2025
2026

Abitur

Original-Prüfungen
mit Lösungen

**MEHR
ERFAHREN**

Gymnasium · Gesamtschule

Geographie

- + Aktuelle Original-Prüfungsaufgaben
zum Download
- + Schwerpunktthemen 2025 und 2026



STARK

Inhalt

Vorwort

Hinweise und Tipps zum Zentralabitur

1	Rahmenbedingungen	1
2	Inhaltliche Schwerpunkte im Fach Geographie für das Abitur	2
3	Leistungsanforderungen	3
4	Anforderungsbereiche und Operatoren	4
5	Tipps für die Anfertigung der Abiturklausur	6
6	Bewertung der Abiturklausur	9
7	Hinweise zur Benutzung dieses Buches	23
8	Die mündliche Abiturprüfung	24

Original-Prüfungsaufgaben Abitur 2022

Grundkurs

1	Zukunftsfähige Stadt- und Regionalentwicklung durch Stadtentwicklungsmaßnahmen? – Das Beispiel ICE-Park Montabaur . . .	GK 2022-1
2	Strukturen und Prozesse im Agrarsektor in Entwicklungsländern – Das Beispiel Reisanbau in Myanmar	GK 2022-14
3	Zukunftsfähige Regionalentwicklung durch industrielle Großprojekte? – Das Beispiel <i>Gigafactory</i> im Landkreis Oder-Spree/Brandenburg	GK 2022-28

Leistungskurs

1	Tourismus als Impulsgeber einer zukunftsfähigen räumlichen Entwicklung? – Das Beispiel Myanmar	LK 2022-1
2	Veränderungen im globalen Güterverkehr als Auslöser raumwirksamer Prozesse – Das Beispiel der Seehäfen in der Jade-Weser-Mündung	LK 2022-17
3	Leitbildorientierte Stadtentwicklung – Das Beispiel Heidelberg-Bahnstadt	LK 2022-32

➡ **Farbabbildungen zur Abiturprüfung 2022 auf MySTARK**

Original-Prüfungsaufgaben Abitur 2023

Grundkurs

- 1 Landwirtschaftliche Produktion als Beitrag zu einer zukunfts-fähigen Entwicklung? – Das Beispiel Teeanbau in Kenia GK 2023-1
- 2 Rohstoffförderung als Motor der Raum- und Wirtschaftsentwicklung? – Das Beispiel Kupfergewinnung in Sambia GK 2023-14
- 3 Wandel urbaner Räume im Kontext nachhaltiger Stadtentwicklung – Das Beispiel Darmstadt, Lincoln-Siedlung GK 2023-28

Leistungskurs

- 1 Der Wirtschaftsfaktor Tourismus in seiner Bedeutung für peripher gelegene Räume – Das Beispiel Boracay, Philippinen LK 2023-1
- 2 Strukturen und Prozesse landwirtschaftlicher Produktion im globalen Wettbewerb – Das Beispiel des Kakaoanbaus in Ghana . . . LK 2023-15
- 3 Neugründung multifunktionaler Stadteile als Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung? – Das Projekt Messestadt Riem, München LK 2023-29

➡ **Farbabbildungen zur Abiturprüfung 2023 auf MySTARK**

Aktuelle Original-Prüfungsaufgaben



www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die aktuellen Original-Prüfungsaufgaben freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscode vgl. vorne im Buch/Umschlaginnenseite).

Autorenteam

RAINER KOCH (HG.): Hinweise und Tipps; Lösungen GK

SANDRA BÖKER: Lösungen LK

Vorwort

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,

Sie legen bald die schriftliche oder mündliche Abiturprüfung im **Fach Geographie** ab. Dieses Buch hilft Ihnen dabei, sich erfolgreich darauf vorzubereiten.

Das einführende Kapitel „**Hinweise und Tipps zum Zentralabitur**“

- informiert Sie über die offiziellen Vorgaben,
- macht Sie mit den unterschiedlichen Arbeitsanweisungen (Operatoren) vertraut und erläutert die Schwierigkeitsstufen (Anforderungsbereiche) jeder Aufgabe,
- gibt wertvolle **Tipps**, wie Sie die gestellten Aufgaben am besten lösen können.

Der anschließende **Übungsteil**

- enthält die Aufgaben des Zentralabitur-Haupttermins der Jahre 2022 und 2023,
- erlaubt Ihnen, sich auf die **inhaltlichen Vorgaben** vorzubereiten und wertvolle Schlüsse auf den Inhalt und die Anforderungen der kommenden Abiturprüfung zu ziehen,
- zeigt Ihnen anhand konkreter **Bearbeitungshinweise**, wie Sie am effektivsten an die Aufgaben herangehen,
- bietet **Lösungsvorschläge**, die Sie mit Ihren eigenen Lösungen vergleichen können, um so Ihren Kompetenz- und Wissensstand zu kontrollieren.

Den aktuellen **Abiturjahrgang** können Sie auf der Plattform MySTARK herunterladen (Zugangscode vgl. vorne im Buch/Umschlaginnenseite).

Insgesamt können Sie mit diesem Buch selbstständig die im Unterricht erworbenen Kompetenzen anwenden und sich so **effektiv auf das Abitur vorbereiten**.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes vom Kultusministerium noch wichtige Änderungen für die Abiturprüfung bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu im Internet unter: www.stark-verlag.de/mystark.

Lernen Sie gerne am PC, Tablet oder Smartphone? Auf der nächsten Seite finden Sie Hinweise zu den digitalen Zusätzen zu diesem Band.

Autorenteam und Verlag wünschen Ihnen eine erfolgreiche Prüfung!

Hinweise zu den digitalen Zusätzen

Auf alle digitalen Zusätze können Sie online über die Plattform **MySTARK** zugreifen. Ihren persönlichen Zugangscode finden Sie auf der Umschlaginnenseite.



PDF der Original-Prüfungsaufgaben

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben freigegeben sind, können Sie sie als PDF auf der Plattform MySTARK herunterladen. Hier finden Sie auch die gekennzeichneten Abbildungen in Farbe.



Lernvideos

Die Auswertung geographischer Materialien ist ein wichtiger Teil aller Klausuren. Mithilfe der **Lernvideos zum richtigen Umgang** damit können Sie sich optimal auf das Lösen von Aufgaben vorbereiten.



Folgende Lernvideos sind enthalten:

- Bilder analysieren und auswerten
- Karten analysieren und interpretieren
- Diagramme verstehen und auswerten

Interaktives Grundlagentraining mit Glossar

Das Online-Training ermöglicht die **Wiederholung wichtiger Inhalte**. Alle Aufgaben können direkt am PC oder Tablet bearbeitet werden, Sie erhalten dann sofort eine Rückmeldung zu Ihren Antworten.



Folgende Themengebiete sind enthalten:

- Klimageographie
- Ressourcen
- Landwirtschaft
- Industrie
- Dienstleistungen
- Bevölkerungsgeographie
- Siedlungsgeographie
- Mobilität – Migration, Pendlerwesen, Tourismus
- Globalisierung und Weltwirtschaft
- Unterschiedliche Entwicklung in der „Einen Welt“

Ein **Glossar** ermöglicht Ihnen das Nachschlagen wichtiger Fachbegriffe.

Hinweise und Tipps zum Zentralabitur

1 Rahmenbedingungen

1.1 Vorgaben für das Zentralabitur 2025 und 2026

Seit 2007 werden in Nordrhein-Westfalen die Prüfungsaufgaben für die schriftliche Abiturprüfung zentral vom Schulministerium gestellt. Wesentliche Grundlagen sind der Kernlehrplan Geographie für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule NRW sowie die jährlich vom Ministerium neu festgelegten thematischen Fokussierungen. Die Aufgaben für die mündliche Abiturprüfung hingegen werden weiterhin dezentral von der jeweiligen Schule entwickelt.

Alle für Sie wichtigen Informationen zur Prüfung werden auf den folgenden Seiten erläutert. Informationen zu den genauen Prüfungsterminen u. a. finden Sie im Internet.

1.2 Zeitrahmen

Bei den zentralen Abiturprüfungen im Fach Geographie werden Ihnen drei verschiedene Aufgaben vorgelegt, von denen Sie eine Aufgabe zur Bearbeitung auswählen müssen.

Im Grundkurs haben Sie inklusive Auswahlzeit 240 Minuten, im Leistungskurs 300 Minuten Zeit zur Verfügung.

1.3 Aufgabenstruktur

Jede Aufgabe stellt eine thematische Einheit dar. Diese enthält eine zwei- oder dreiteilige Arbeitsanweisung mit verschiedenen Teilaufgaben. **Grund- und Leistungskurs** unterscheiden sich im Hinblick auf den **Umfang** und/oder die **Komplexität** der vorgelegten Materialien. Ansonsten greifen sie bis auf wenige Unterschiede bei den jährlichen Vorgaben zu den inhaltlichen Schwerpunkten und Fokussierungen (*Kapitel 2!*) auf dieselben inhaltlichen und methodischen Kompetenzen zurück.

1.4 Hilfsmittel

Im Fach Geographie können Sie grundsätzlich folgende Hilfsmittel benutzen:

- den an der Schule in der Qualifikationsphase überwiegend verwendeten Atlas, in einer für alle Prüflinge gleichen Auflage,
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung,
- Taschenrechner (wissenschaftlicher Taschenrechner ohne oder mit Grafikfähigkeit/CAS-Taschenrechner).

2 Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans Geographie und Fokussierungen für die Abiturprüfung 2025 und 2026

(Grund- und Leistungskurs an Gymnasien, Gesamtschulen, Weiterbildungskollegs, Waldorfschulen und für Externe)

Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung Düsseldorf 2022 und 2023; vgl. auch Kernlehrplan Geographie für die Sekundarstufe II – Gymnasium/ Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen

Inhaltsfeld 3: Landwirtschaftliche Strukturen in verschiedenen Klima- und Vegetationszonen

- Landwirtschaftliche Produktion in den Tropen vor dem Hintergrund weltwirtschaftlicher Prozesse
- Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion in der gemäßigten Zone und in den Subtropen
- Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Ressourcengefährdung und Nachhaltigkeit
 - *Landwirtschaftliche Produktion im Kontext des Klimawandels (nur 2026)*

Inhaltsfeld 4: Bedeutungswandel von Standortfaktoren

- Strukturwandel industriell geprägter Räume
- Herausbildung von Wachstumsregionen
 - *Veränderung von Raumstrukturen im Kontext von Digitalisierung (Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen)*

Inhaltsfeld 5: Stadtentwicklung und Stadtstrukturen

- Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten
 - *Entwicklung urbaner Räume im Kontext des Klimawandels (nur 2026)*
- Metropolisierung und Marginalisierung als Elemente eines weltweiten Verstädterungsprozesses
- Demographischer und sozialer Wandel als Herausforderung für zukunftsorientierte Stadtentwicklung

- *Verlaufsmodell Gentrifizierung (nur 2025)*
- *Veränderung von Raumstrukturen im Kontext von Digitalisierung (Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen)*

Inhaltsfeld 6: Sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen

- Merkmale und Ursachen räumlicher Disparitäten
- Demographische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit von Räumen
- Strategien und Instrumente zur Reduzierung regionaler, nationaler und globaler Disparitäten

Inhaltsfeld 7: Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen

- Entwicklung von Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen im Prozess der Tertiärisierung
- Wirtschaftsfaktor Tourismus in seiner Bedeutung für unterschiedlich entwickelte Räume

3 Leistungsanforderungen

Folgende Kompetenzen müssen Sie bei der Bearbeitung der Abituraufgabe im Fach Geographie nachweisen:

Inhaltsbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten

Im Mittelpunkt der Abituraufgabe steht ein bestimmter Raum. Diesen müssen Sie lokalisieren und seine geographischen und topographischen Besonderheiten kennzeichnen können. Ebenso erwartet wird die sachkundige Analyse unter dem geforderten inhaltlichen Schwerpunkt. Hierbei müssen Sie im Unterricht erworbene Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen) anwenden.

Methodenbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten

Sie sollten in der Lage sein, bezogen auf jede Teilaufgabe eine sinnvolle Auswahl aus den vorgelegten Arbeitsmaterialien zu treffen, alle wesentlichen Aspekte herauszuarbeiten und Ihre Erkenntnisse in Ihren Darstellungstext einzubauen. Wichtig ist eine eigene und sinnvolle Zuordnung der Materialien sowie gedankliche Strukturierung des Darstellungstextes.

Folgerichtige Gedankenführung und Argumentation zu den gestellten Teilaufgaben

Damit ist gemeint, dass Ihre Ausführung keine Gedankensprünge oder Widersprüche aufweisen darf und dass Sie die einzelnen Teile Ihrer Darstellung mithilfe sinnvoller Überleitungen oder Verbindungen miteinander verknüpfen.

Fach- und sachgerechte schriftliche Darstellung

Hierzu zählt der korrekte Gebrauch der deutschen Sprache ebenso wie die sichere Beherrschung der Fachsprache.

4 Anforderungsbereiche und Operatoren

Die für die gymnasiale Oberstufe wichtigen **Anforderungsbereiche (AFB) I–III** werden in den bundesweit gültigen Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) erläutert. Diese AFB sind sowohl für die Aufgabenstellung und die in ihnen enthaltenen **Operatoren** wichtig als auch für die Bewertung der Prüfungsleistungen. Diese drei Anforderungsbereiche entsprechen drei Leistungsstufen, die durch unterschiedliche Operatoren angesteuert werden. In der folgenden **Übersicht** werden die einzelnen Operatoren erläutert.

Operatoren	Definition	AFB-Bandbreite
nennen	Informationen/Sachverhalte ohne Kommentierung wiedergeben	I
beschreiben	Materialaussagen/Sachverhalte mit eigenen Worten geordnet und fachsprachlich angemessen wiedergeben	I–II
darstellen	aus dem Unterricht bekannte oder aus dem Material entnehmbare Informationen und Sachzusammenhänge geordnet (grafisch, verbal) verdeutlichen	I–II
lokalisieren	Einordnen von Fall-/Raumbeispielen in bekannte topographische Orientierungsraster	I–II

Beispiel:

Lokalisieren Sie Sambia und kennzeichnen Sie die wirtschaftlichen und demografischen Strukturen sowie den Entwicklungsstand des Landes. (GK 2023, Aufgabe 2)

Operatoren	Definition	AFB-Bandbreite
einordnen/ zuordnen	einem Raum/Sachverhalt auf der Basis festgestellter Merkmale eine bestimmte Position in einem Ordnungsraster zuweisen	II
kennzeichnen	einen Raum/Sachverhalt auf der Basis bestimmter Kriterien begründet charakterisieren	II
erläutern	Sachzusammenhänge mithilfe ergänzender Informationen verdeutlichen	II

erklären	Begründungszusammenhänge, Voraussetzungen und Folgen bestimmter Strukturen und Prozesse darlegen	II
analysieren	komplexe Materialien/Sachverhalte in ihren Einzelaspekten erfassen mit dem Ziel, Entwicklungen/Zusammenhänge zwischen ihnen aufzuzeigen	II–III
vergleichen	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen (vergleichbaren) Strukturen/Prozessen erfassen und kriterienbezogen verdeutlichen	II–III
anwenden	Theorien/Modelle/Regeln mit konkretem Fall-/Raumbeispiel/Sachverhalt in Beziehung setzen	II–III

Beispiele:

Erläutern Sie die Verbreitung, Entwicklung und Bedeutung des Teeanbaus in Kenia. (GK 2023, Aufgabe 1)

Analysieren Sie vor dem Hintergrund der sozioökonomischen Situation die Entwicklung und Bedeutung des Kakaoanbaus in Ghana. (LK 2023, Aufgabe 2)

Operatoren	Definition	AFB-Bandbreite
erörtern	einen Sachverhalt unter Abwägen verschiedener Pro- und Kontra-Argumente klären und abschließend eine schlüssige Meinung entwickeln	III
(kritisch) Stellung nehmen	unter Abwägung unterschiedlicher Argumente zu einer begründeten Einschätzung eines Sachverhalts/einer Behauptung gelangen	III
überprüfen	(Hypo-)Thesen/Argumentationen/Darstellungsweisen auf ihre Angemessenheit/Stichhaltigkeit/Effizienz hin untersuchen	III
beurteilen/bewerten	auf der Basis von Fachkenntnissen/Materialinformationen/eigenen Schlussfolgerungen unter Offenlegung/Reflexion der angewendeten Wertmaßstäbe zu einer sachlich fundierten, qualifizierenden Einschätzung gelangen/eine begründete, differenzierte eigene Meinung entwickeln	III

Beispiele:

Nehmen Sie **kritisch Stellung**, inwieweit die Kupfergewinnung einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung Sambias leistet. (GK 2023, Aufgabe 2)

Erörtern Sie, inwieweit die Messestadt Riem als Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung angesehen werden kann. (LK 2023, Aufgabe 3).

Grundkurs Geographie (NRW) – Abiturprüfung 2023

Aufgabe 3

Thema

Wandel urbaner Räume im Kontext nachhaltiger Stadtentwicklung –
Das Beispiel Darmstadt, Lincoln-Siedlung

Aufgabenstellung

- | | Punkte |
|---|--------|
| 1. Lokalisieren Sie Darmstadt und kennzeichnen Sie die demografische und sozioökonomische Struktur der Stadt. | 25 |
| 2. Erläutern Sie vor diesem Hintergrund Entwicklung und Struktur der Lincoln-Siedlung. | 29 |
| 3. Erörtern Sie unter besonderer Berücksichtigung des Mobilitätskonzepts, inwiefern das Stadtentwicklungsprojekt Lincoln-Siedlung als Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung angesehen werden kann. | 26 |

Zugelassene Hilfsmittel

- der an der Schule in der Qualifikationsphase überwiegend verwendete Atlas, in einer für alle Prüflinge gleichen Auflage
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung
- Taschenrechner



Farbkarten zum Download auf der Plattform MySTARK!

Materialgrundlage

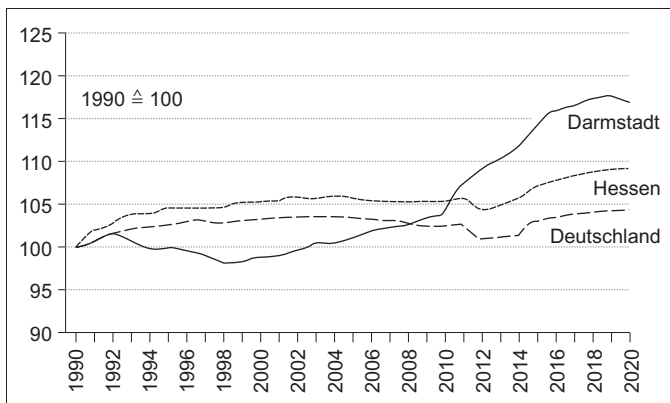
M 1 Atlaskarten nach Wahl

M2 Darmstadt – Hintergründe

Informationen

- Sitz von über 30 wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen im Bereich der Forschung mit internationaler Bedeutung
- 3 Hochschulen: TU Darmstadt, Hochschule Darmstadt, Evangelische Hochschule Darmstadt
- 40 500 Studierende
- attraktiver Einzelhandelsstandort, kompakte City mit kurzen Wegen
- zwischen 2015 und 2019 im Ranking des Instituts der deutschen Wirtschaft als zukunftssträdigster Standort Deutschlands ermittelt
- Wirtschaftliche Leitbranchen:
Chemie, Pharma, Biotech, Haarkosmetik, Informations- und Kommunikationstechnologie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik, Weltraum-Technologie
- Auszeichnung der Industrie- und Handelskammer (IHK) als ausgezeichnete Wohnort für Fach- und Führungskräfte in der Metropolregion Rhein-Neckar

Bevölkerungsentwicklung



Jahr	Einwohner
1990	137 705
1995	137 517
2000	136 238
2005	139 103
2010	143 276
2015	157 390
2020	161 700
2030*	178 000

* Prognose

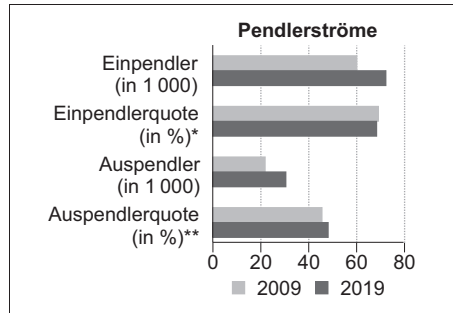
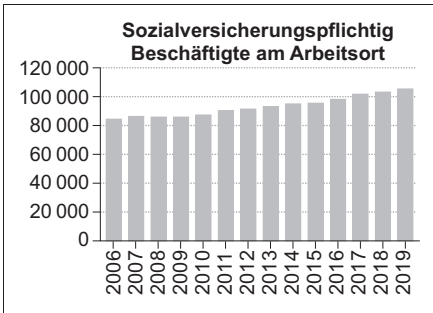
Wanderungsbilanz

Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Saldo	+599	+1 220	+36	+1 132	+958	+2 571	+2 017

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Saldo	+1 773	+2 007	+3 060	+1 966	+188	+696	+318

zusammengestellt nach: www.darmstadt.de/standort/statistik-und-stadtforschung/datenreport-2020/bevoelkerung; www.darmstadt.de/standort/wirtschaft (Zugriff jeweils 08. 03. 2022)

M3 Darmstadt – Wirtschaft



Wirtschaftliche Kenndaten

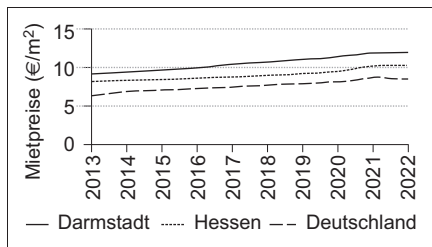
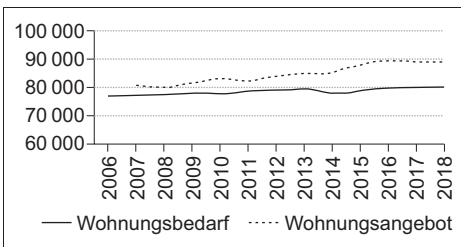
	Darmstadt	Hessen
BIP je Erwerbstätigem 2018 (in €)	90 072	81 703
Bruttoverdienst je Arbeitnehmer 2013–2018 (Veränderung in %)	16,4	13,4
Gemeindliche Steuerkraft*** 2019 (in € je Einwohner)	1 849	1 639

Anmerkung:

- * Einpendlerquote = Anteil der Einpendler an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort
- ** Auspendlerquote = Anteil der Auspendler an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort
- *** Die gemeindliche Steuerkraft ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Finanzkraft einer Stadt bzw. Gemeinde.

zusammengestellt nach: www.darmstadt.de/standort/statistik-und-stadtforschung/datenreport-2020;
www.darmstadt.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/2564348/8379dcb25e7921faf567cbd8ddfac23e/darmstadt-data.pdf; www.darmstadt.de/fileadmin/Bilder-Rubriken/Statistische_Berichte_2_2019_Internet.pdf (Zugriff jeweils 09. 03. 2022)

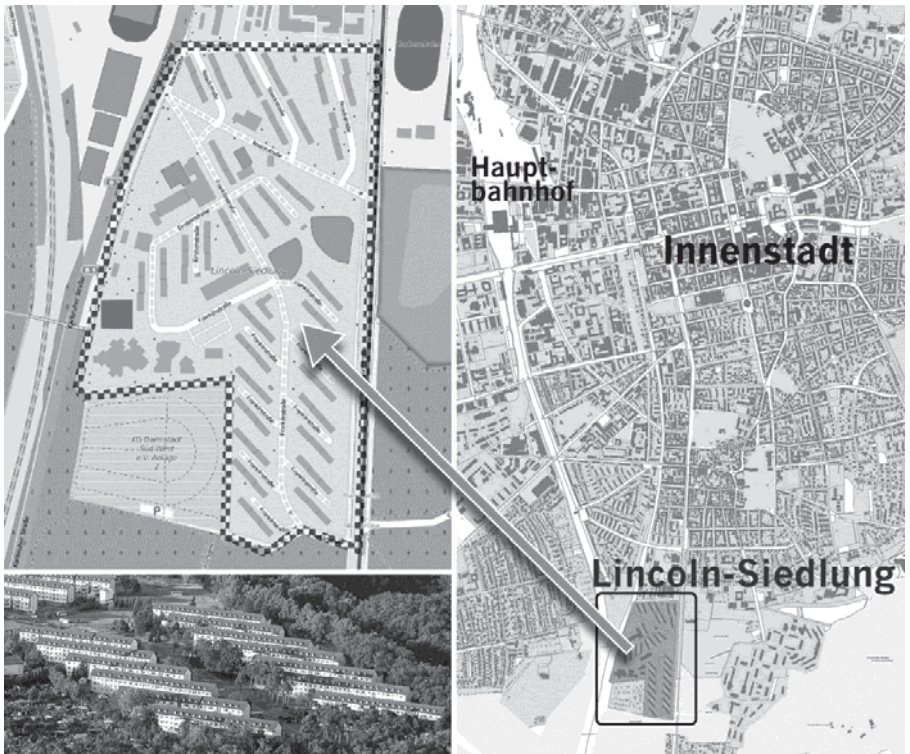
M4 Darmstadt – Wohnungsmarkt



zusammengestellt nach: www.darmstadt.de/fileadmin/Bilder-Rubriken/Statistische_Berichte_1_2019_Internet.pdf; www.mietspiegeltable.de/mietspiegel-darmstadt (verändert; Zugriff jeweils 05. 05. 2022)

M5 Darmstadt Lincoln-Siedlung – Lage und Informationen

(Farbkarte zum Download auf MySTARK!)

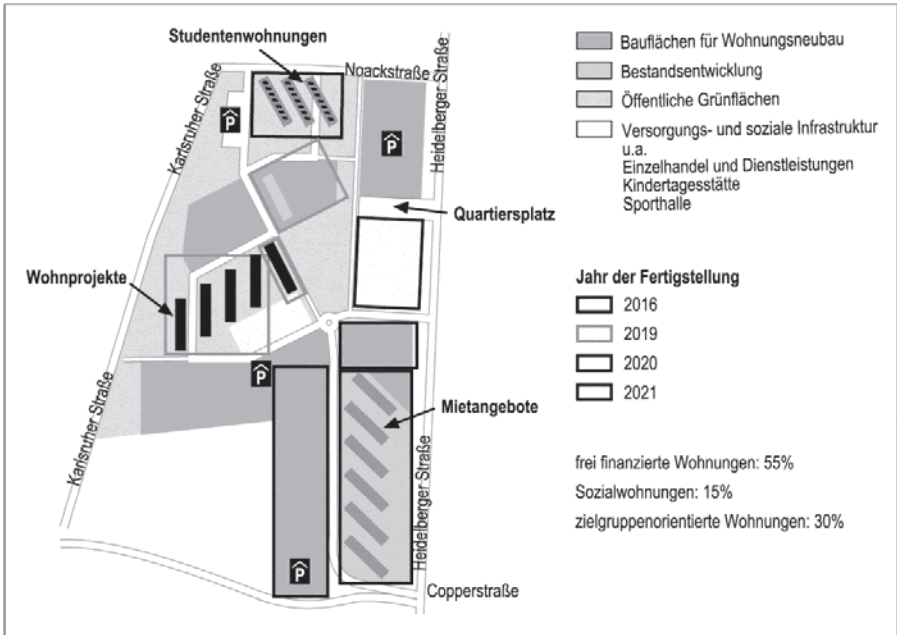


1945	Ende des Zweiten Weltkriegs; dauerhafte Stationierung von US-Streitkräften in Darmstadt
1954	Bau der <i>Lincoln-Family Housing Area</i> : 33 Gebäudezeilen mit 588 Wohnungen, Schulen, Turnhallen und Kindergärten für US-Soldaten und ihre Angehörigen; Siedlungsfläche: 244 000 m ² ; Wohnfläche: 76 000 m ²
2008	Abzug der US-Streitkräfte, Leerstand der Siedlung
2014	Übernahme des Geländes durch kommunale Entwicklungsgesellschaft
2016	Vorlage des Entwicklungskonzepts für die Nutzung der Lincoln-Siedlung, Einzug der ersten Mieter in die sanierten Altbauten
2019	Start der Vermarktung von Mietwohnungen in Neubauten
2022	ca. 2 000 Einwohner
2028	geplante Fertigstellung, Ziel: 2 000 Wohnungseinheiten für 5 000 Menschen

Stadtplanungsamt, Wissenschaftsstadt Darmstadt, 2016

M 6 Darmstadt Lincoln-Siedlung – Struktur und Entwicklung

(Farbkarte zum Download auf MySTARK!)



Typischer Neubau



(Wärmeversorgung mit Fernwärme aus Biogas-Heizkraftwerk)

Anmerkungen:

- * Wohneinheiten für bestimmte Bevölkerungsgruppen, z. B. ältere Menschen
- ** Verhältnis der Anzahl der unter 18-Jährigen zu der Anzahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter (18–65 Jahre)
- *** Verhältnis der Anzahl der über 65-Jährigen zu der Anzahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter (18–65 Jahre)

© cartomedia, Karlsruhe; © Lincoln-Siedlung; Leaflet / Map tiles by Stamen Design, under CC BY 3.0. Data by OpenStreetMap, under ODbL

Alters- und Sozialstruktur 2020 (in %)

	DA	LS
Jugendquotient**	23,5	31,1
Altenquotient**	23,3	5,3
Personen mit Migrationshintergrund	41,2	60,6
Bezieher <i>Wohngeld</i>	1,8	3,8
Bezieher <i>Grundsicherung im Alter</i>	6,3	17,4

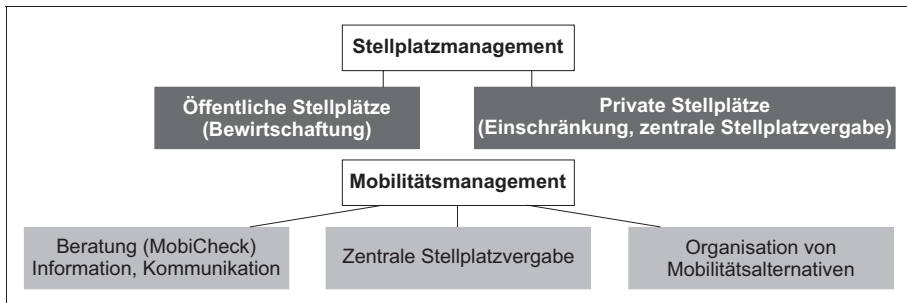
DA = Darmstadt, LS = Lincoln-Siedlung

M7 Darmstadt Lincoln-Siedlung – Mobilitätskonzept

(Farbkarte zum Download auf MySTARK!)

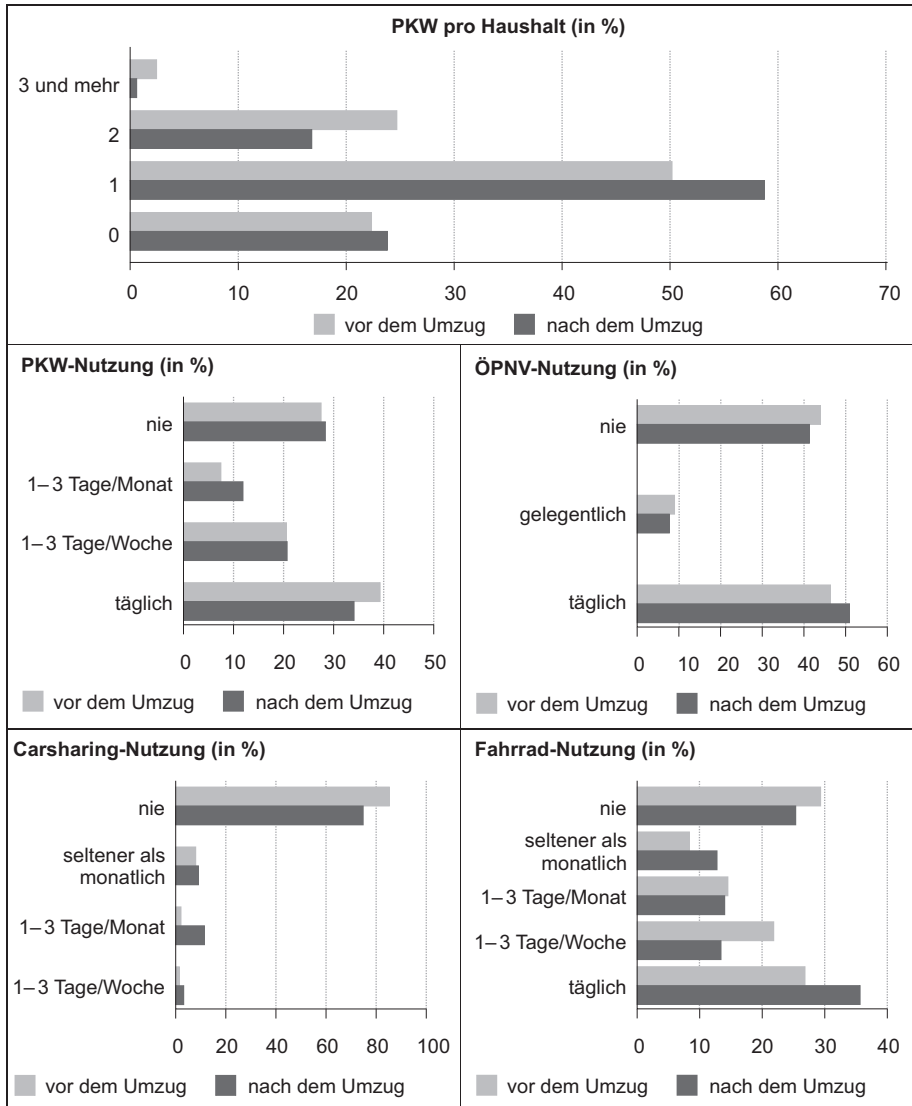


* E-Car-Pooling: Bewohnerinnen und Bewohner der Lincoln-Siedlung können unter dem Namen „mein lincoln mobil“ aktuell drei Elektroautos (bis zu vier Stunden pro Woche) kostenlos nutzen.



Wissenschaftsstadt Darmstadt

M 8 Darmstadt Lincoln-Siedlung – Mobilitätsverhalten



Datengrundlage: Befragung von Bewohnerinnen und Bewohnern der Lincoln-Siedlung im Jahr 2020 zu ihrem Mobilitätsverhalten vor und nach dem Umzug in die Lincoln-Siedlung.

*Daten nach: Klein, M.; Klinger, T.; Lanzendorf, M. (2021): Nachhaltige Mobilität in Lincoln. Evaluation des Mobilitätskonzepts und Veränderungen im Mobilitätsverhalten der Bewohner*innen der Lincoln-Siedlung in Darmstadt. Arbeitspapiere zur Mobilitätsforschung Nr. 25. Frankfurt a.M., https://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/opus4/frontdoor/deliver/index/docId/511590/file/AP25_Klein.pdf*

Die Aufgabe bezieht sich auf die folgenden Elemente des Kernlehrplans und die Vorgaben 2023:

- **Inhaltsfeld 4:** Bedeutungswandel von Standortfaktoren
 - Herausbildung von Wachstumsregionen
- **Inhaltsfeld 5:** Stadtentwicklung und Stadtstrukturen
 - Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten
 - Demografischer und sozialer Wandel als Herausforderung für zukunftsorientierte Stadtentwicklung

Lösungsvorschlag

Teilaufgabe 1

Zuerst müssen Sie mithilfe von Atlas und Materialien (M 1, M 5) die geographische Lage von Darmstadt und der Lincoln-Siedlung bestimmen (Operator „Lokalisieren“). Berücksichtigen Sie dabei die für stadtgeographische Fragestellungen relevanten Aspekte wie Größenordnung, räumliche Einbettung oder Entfernung zu anderen Städten. Der zweite Operator „Kennzeichnen“ verlangt in dieser Teilaufgabe von Ihnen zweierlei: die demografischen sowie die sozioökonomischen Gegebenheiten von Darmstadt aufzuzeigen (M 2–M 5).

Die **südhessische Großstadt Darmstadt** liegt **im nördlichen Bereich des oberrheinischen Tieflandes** am Nordwesteck des Odenwaldes. Wiesbaden und Mainz im Nordwesten sowie Mannheim und Ludwigshafen im Südwesten sind ca. 40 km entfernt, Frankfurt/Main im Norden ca. 30 km. Ans Fernverkehrsnetz ist die Stadt durch die ICE-Strecke Frankfurt–Basel sowie durch zwei in Nord–Süd-Richtung verlaufende Bundesautobahnen angebunden; der Flughafen Frankfurt/Main befindet sich nur 20 km weit weg (M 1). Die **Lincoln-Siedlung liegt am Südrand der Stadt**, etwa 3 km von der Innenstadt entfernt (M 5).

Lage

Von **1990 bis 2000** verzeichnete Darmstadt im Unterschied zum Bundesland Hessen einen **leichten Bevölkerungsrückgang** um ca. 1 500 auf 136 000 Einwohnerinnen/Einwohner. Danach **wuchs die Einwohnerzahl** auf über 143 000 (2010) bis auf 161 700 (2020), was einem Index-Zuwachs von 20 Punkten entspricht. Die hessische Bevölkerung wuchs seit dem Jahr 2000 hingegen nur um 5 Indexpunkte, die deutsche sogar nur um einen Indexpunkt (M 2).

Demografische Entwicklung

Hauptgrund für das **überproportionale Wachstum Darmstadts** waren **jährliche Wanderungsgewinne**, die im Jahr 2015 mit dem Wanderungssaldo von + 3 060 ihr Maximum erreichten, in der Vor-Coronazeit jedoch auf + 318 absanken (M 2).

Gründe für die offensichtliche **Attraktivität Darmstadts** waren neben der zentralen **Lage in der Metropolregion Rhein-Neckar** das umfangreiche **Angebot hochqualifizierter Arbeitsplätze** in den Bereichen Wissenschaft und Forschung – Darmstadt ist Hochschulstandort mit mehr als 40 000 Studierenden. Zudem wurde die Stadt von 2015 bis 2019 als „zukunftsträchtigster Standort Deutschlands“ bewertet. Sie weist eine **Vielzahl von Leitbranchen** auf und gilt als **attraktiver Einzelhandelsstandort**. Nicht zu vergessen die Auszeichnung der IHK als „**ausgezeichneter Wohnort**“ für Fach- und Führungskräfte (M 2).

Als Folge der starken Zuwanderung **stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten** seit 2006 um ca. 20 % auf über 100 000. Seit 2009 wuchs zudem die Zahl der **Arbeitseinpender** um 10 000 auf 70 000, was deutlich mehr waren als die auspendelnden Arbeitnehmer mit nur 30 000 (M 3).

Sozioökonomische Struktur

Dass es sich zu großen Teilen um **hochwertige Arbeitsplätze mit überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten** handelte, zeigen die wirtschaftlichen Kenndaten: So lag das BIP je Erwerbstätigem 2018 mit durchschnittlich 90 072 € um mehr als 10 % über dem Landeswert in Hessen. Der Bruttoverdienst stieg zwischen 2013 und 2018 um + 16 % und damit um 3 % stärker als in Hessen. Die **Steuerkraft Darmstadts** lag 2019 mit 1 849 € je Einwohner um 210 € über dem Durchschnittswert aller hessischen Gemeinden (M 3).

Es erstaunt nicht, dass vor dem Hintergrund der wachsenden Bevölkerung seit 2000 auch die **Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt** stark stieg und die Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage stetig größer wurde: Darmstadt hatte ein **zunehmendes Wohnungsproblem**. Gleichzeitig kletterten die Durchschnittsmieten bis 2022 um bis zu 25 % auf ca. 12,50 €. Damit lag der Mietpreis in Darmstadt deutlich über demjenigen von Hessen mit 11 € und Deutschland mit 9 € (M 4).

Wohnungssituation

Somit war klar, dass als wesentliche **Aufgabe der Stadtplanung** in Darmstadt die **Schaffung neuen Wohnraums** anstand und auch **bezahlbarer Wohnraum für alle** Bevölkerungsgruppen bereitgestellt werden musste (M 2–M 4).

Zwischenfazit

Teilaufgabe 2

- Der Operator „Erläutern“ verlangt von Ihnen, dass Sie die Materialien im Hinblick auf die Entwicklung und Struktur der Lincoln-Siedlung auswerten. Hierbei sollen Sie Ihr Hauptaugenmerk auf Ziele, Merkmale und Entwicklung der Umstrukturierung und



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK